



## Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW 6 zur einmaligen Montage der seitlichen Ösen  
Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug unmittelbar vor der Verladung.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, vielen Dank das Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben. Der Satz Transportösen hilft Ihnen Ihre K 1200 LT unbeschädigt und sicher auf Ihrem Anhänger oder auf der Bahn zu verladen und zu sichern. Bitte achten Sie darauf das Ladungsmittel mit Haken nur in die mitgelieferten Gurtschlaufen und nicht unmittelbar eingehangen werden. Dies verhindert Beschädigungen an Ihrer Maschine. Die Gurtschlaufen sind typisiert und entsprechend gekennzeichnet. Viel Spaß mit unserem Produkt und allzeit gute und unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen Ihr

*Helmut Wüstenhöfer*

Helmut Wüstenhöfer

## Vor dem ersten Transport

Die Befestigungsschrauben der linken Rastenplatte werden herausgedreht. Oben wird die die Öse mit der 45 mm, unten 65 mm und zwei der mitgelieferten Distanzbuchsen befestigt. (Abb 1 und 2) Auf der rech-



Abb. 1: Montage der seitlichen Ösen

ten Seite werden zwei Inbusschrauben 45 mm und zwei Distanzbuchsen eingebaut. Die Schrauben sind fest anzuziehen. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, daß der lange Schenkel der Ösen nach oben weist.



Abb .2: Fertig montierte Öse Fahrtrichtung links

Mit dem Montieren der beiden Ösen, Fahrtrichtung links und rechts, sind die Arbeiten, die vor dem Fahrtantritt erledigt werden müssen, getan. Der nächste Schritt folgt unmittelbar beim Verladen.

## Bei der Verladung

Ihre K 1200 LT steht an ihrem Platz, entweder auf dem Anhänger, schon mit den seitlichen Gurten gesichert oder auf dem Eisenbahnwagen auf dem Hauptständer.

Jetzt benötigen Sie Ihren Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug zum Abhebeln der Schutzkappe über der Haltemutter des vorderen Kugelgelenks (Abb. 3).



Abb .3: Abhebeln der Kunststoffkappe

Die Kunststoffkappe wird eingesteckt, da sie nach dem Entladen wieder aufgesteckt wird.

Anschließend wird die vordere Halterung, wie in Abb. 4 gezeigt, zwischen den Gabelholmen von vorn nach hinten eingefädelt und auf die Mutter des Kugelgelenks aufgesteckt (Abb. 5). **Wichtig!** Die Halterung muß ganz aufgesteckt werden und an den Gabelholmen anliegen.



Abb. 4: Einfädeln der vorderen Halterung



Abb. 7: Vordere Halterung mit Gurtschlaufen 80 cm



Abb. 5: Halterung aufgesetzt

Die Handhabung der vorderen Halterung und der Gurtschlaufen wird etwas vereinfacht, wenn die langen Gurtschlaufen (80cm) vor dem Aufsetzen der Halterung eingefädelt werden.



Abb. 6: Seitliche Transportösen mit Gurtschlaufe 60 cm

## Anhängerverladung

Bei der Verladung auf einem Anhänger werden erst die vorderen Gurte anschlagen und gespannt, damit das Vorderrad fest in seiner Schiene oder Halterung steht, dann erst die seitlichen Gurte spannen.

Bei einem eventuellen Kontakt der Gurte mit dem vorderen Kotflügel ein weiches Tuch um die Gurte wickeln.

## Bahnverladung

Bei einer Bahnverladung empfiehlt es sich, erst die seitlichen Gurte ca 45° nach hinten lose abzuspannen, dann die vorderen zu verzurren und alle nacheinander zu spannen. Bitte immer die mitgelieferten Gurtschlaufen einsetzen, die von der Bahn eingesetzten Gurte könnten, je nachdem wo die Schläßer verspannt werden Beschädigungen verursachen.

Das WÜDO Team wünscht Ihnen einen schönen- und unfallfreien Urlaub. Vor allem möglichst viel kurvigen und sauberen Asphalt unter Ihren Rädern.